
Kreis Mettmann

Amtsblatt



Amtliches Organ des Kreises Mettmann , des Naherholungszweckverbandes Ittertal , der Volkshochschulzweckverbände Hilden / Haan, Velbert / Heiligenhaus, Mettmann / Wülfrath, des Zweckverbandes Klinikum Niederberg, des Zweckverbandes Gesamtschule Langenfeld-Hilden und des Gesamtschulzweckverbandes Mettmann-Wülfrath

76. Jahrgang

Nr. 11

Dienstag, den 21. April 2020

Sonderblatt

Seite 60-66

Kreis Mettmann

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Kreises Mettmann
für die Haushaltsjahre 2020/2021

Amtsblatt

Herausgeber: Kreis Mettmann, Der Landrat, in Mettmann. Verantwortlich für den Inhalt: Amt für Kultur und Tourismus des Kreises Mettmann, 40806 Mettmann, Postfach, Fernruf 02104/99-0. Registriert beim Wirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalen - B III a- 17 Nr. 43/15. Druck: Kreis Mettmann, Düsseldorfer Str. 26, Ruf 02104/99-0. Bezug durch das Amt für Kultur und Tourismus des Kreises Mettmann (Bezugsgebühr jährlich 24,54 €). Nachdruck bei Quellenangabe gestattet.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2020/2021

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 53 ff der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 646), zuletzt geändert durch geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.12.2018 (GV NRW S. 759) und der §§ 77 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes und weiterer wahlrechtlicher Vorschriften vom 11.04.2019 (GV NRW S. 202) hat der Kreistag des Kreises Mettmann am 16.12.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises Mettmann voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	in 2020	in 2021
Im Ergebnisplan mit		
Gesamtbetrag der Erträge auf	624.450.763 €	655.545.457 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	642.762.350 €	655.545.457 €
Im Finanzplan		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	610.166.313 €	640.907.007 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	625.742.950 €	634.369.550 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	38.862.300 €	9.485.500 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt	35.894.750 €	16.472.850 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

für 2020 auf	946.144 €
für 2021 auf	0 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird

für 2020 auf	41.482.400 €
für 2021 auf	25.109.550 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird

für 2020 auf	18.311.587 €
für 2021 auf	0 €

und die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird

für 2020 und 2021 auf	0 €
-------------------------------------	-----

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird

für 2020 und 2021 auf	90.000.000 EUR
-------------------------------------	----------------

festgesetzt.

§ 6**a) Kreisumlage**

Zur Deckung des durch sonstige Erträge nicht gedeckten Finanzbedarfs wird von den Gemeinden gemäß § 56 Abs. 1 und 2 KrO NRW eine Kreisumlage erhoben.

Der Umlagesatz der Gemeinden wird für das Haushaltsjahr 2020 auf 29,21 v. H. bzw. das Haushaltsjahr 2021 auf 31,42 v. H. der jeweils für 2020 bzw. 2021 geltenden Bemessungsgrundlagen festgesetzt. Die Kreisumlage ist zu ¼ der Jahreszahllast jeweils am 15. März, 15. Juni, 15. September und 15. Dezember des Jahres 2020 bzw. 2021 fällig.

b) Mehrbelastung für die Berufskollegs des Kreises Mettmann

Mit den Aufwendungen der Berufskollegs des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte auf der Grundlage der Schülerzahlen nach dem Stand vom 15.10.2018 für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 wie folgt belastet:

Stadt	Mehrbelastung 2020	%-Anteil 2020	Mehrbelastung 2021	%-Anteil 2021
Erkrath	783.083,78 €	1,05%	857.449,49 €	1,14%
Haan	613.415,66 €	1,09%	671.669,11 €	1,19%
Heiligenhaus	760.710,11 €	1,78%	832.951,08 €	1,95%
Hilden	1.113.097,65 €	1,12%	1.218.803,31 €	1,22%
Langenfeld	574.261,57 €	0,46%	628.796,25 €	0,50%
Mettmann	1.172.761,35 €	1,99%	1.284.132,52 €	2,18%
Monheim am Rhein	331.878,25 €	0,07%	363.395,31 €	0,08%
Ratingen	2.067.714,19 €	0,89%	2.264.075,03 €	0,98%
Velbert	2.675.536,45 €	1,92%	2.929.619,35 €	2,10%
Wülfrath	648.841,00 €	2,09%	710.458,54 €	2,29%
Gesamt	10.741.300,00 €		11.761.350,00 €	

* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2020 vom 06.11.2019

Die Mehrbelastung für die Berufskollegs ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2020 bzw. 2021 fällig.

c) **Teilkreisumlage für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr**

Die Umlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr wird gemäß § 56 Abs. 6 KrO NRW nach den Buskilometer-Leistungen auf die betroffenen Städte, unter Berücksichtigung des sich aus der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH (KVGM) ergebenden finanziellen Vorteils, umgelegt. Die Belastung in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 verteilt sich wie folgt:

Stadt	Teilkreisumlage 2020	%-Anteil 2020	Teilkreisumlage 2021	%-Anteil 2021
Erkrath	1.439.600 €	1,92	1.505.650 €	2,01
Haan	970.350 €	1,72	1.018.550 €	1,81
Heiligenhaus	651.850 €	1,53	683.700 €	1,60
Hilden	1.299.800 €	1,31	1.371.200 €	1,38
Langenfeld	1.160.350 €	0,93	1.201.250 €	0,96
Mettmann	1.317.650 €	2,24	1.391.150 €	2,37
Ratingen	3.697.600 €	1,59	3.924.950 €	1,69
Velbert	934.650 €	0,67	961.100 €	0,69
Wülfrath	580.350 €	1,87	593.750 €	1,91
Gesamt	12.052.200 €		12.651.300 €	

* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2020 vom 06.11.2019

Die Umlage des Zweckverbandes VRR setzt sich aus der allgemeinen Verbandsumlage, der BVR- und der SPNV-Umlage, dem Zahlungsausgleich aus der jeweiligen Ergebnisrechnung sowie dem Eigenaufwand der VRR AöR und dem des Zweckverbandes VRR zusammen.

Die Fälligkeit der Umlage orientiert sich an den in der Haushaltssatzung des Zweckverbandes VRR festgesetzten Zahlungszeitpunkten.

Der Zahlungszeitpunkt der Zinsen, die sich aus dem Differenzbetrag zwischen Soll-Umlage und Ist-Umlage des Zweckverbandes VRR ergeben, orientiert sich an der gesonderten Festsetzung des Zweckverbandes. Zinsen, die der Zweckverband für nicht fristgerecht eingegangene Umlagenbeiträge erhebt, werden ebenfalls gesondert vom Verursacher abgefordert.

d) **Teilkreisumlagen für die Förderschulen für geistige Entwicklung des Kreises Mettmann**

Mit den Aufwendungen der Förderschulen für geistige Entwicklung des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte einrichtungsscharf und auf der Grundlage der relevanten Schülerzahlen in den Jahren 2020 bzw. 2021 wie folgt belastet:

Helen-Keller-Schule Ratingen				
Stadt	Teilkreisumlage	%-Anteil	Teilkreisumlage	%-Anteil
	2020	2020	2021	2021
Erkrath	322.360,83 €	0,43%	333.782,98 €	0,45%
Mettmann	460.940,80 €	0,78%	477.282,11 €	0,81%
Ratingen	1.121.592,89 €	0,48%	1.161.938,39 €	0,50%
Gesamt	1.904.894,52 €		1.973.003,48 €	

Schule am Thekbusch Velbert				
Stadt	Teilkreisumlage	%-Anteil	Teilkreisumlage	%-Anteil
	2020	2020	2021	2021
Haan	13.833,09 €	0,02%	13.761,16 €	0,02%
Heiligenhaus	265.777,40 €	0,62%	264.014,52 €	0,62%
Ratingen	13.833,09 €	0,01%	13.761,16 €	0,01%
Velbert	1.330.234,00 €	0,95%	1.322.433,10 €	0,95%
Wülfrath	190.033,07 €	0,61%	188.918,17 €	0,61%
Gesamt	1.813.710,64 €		1.802.888,12 €	

Schule an der Virneburg Langenfeld				
Stadt	Teilkreisumlage	%-Anteil	Teilkreisumlage	%-Anteil
	2020	2020	2021	2021
Haan	55.808,97 €	0,10%	58.742,39 €	0,10%
Hilden	751.747,27 €	0,75%	791.420,98 €	0,79%
Langenfeld	435.873,95 €	0,35%	459.273,21 €	0,37%
Monheim am Rhein	465.167,53 €	0,10%	489.697,86 €	0,10%
Gesamt	1.708.597,72 €		1.799.134,44 €	

* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2020 vom 06.11.2019

Die Teilkreisumlage für die Förderschulen für geistige Entwicklung ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2020 bzw. 2021 fällig.

e) **Teilkreisumlagen für die Förderzentren des Kreises Mettmann**

Mit den Aufwendungen der Förderzentren des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte einrichtungsscharf und auf der Grundlage der jeweils relevanten Schülerzahlen in 2020 bzw. 2021 wie folgt belastet:

Schule im Neanderland (ehemals Förderzentrum West)				
Stadt	Teilkreisumlage	%-Anteil	Teilkreisumlage	%-Anteil
	2020	2020	2021	2021
Erkrath	15.612,28 €	0,02%	16.311,58 €	0,02%
Haan	5.208,31 €	0,01%	5.441,30 €	0,01%
Heiligenhaus	12.202,15 €	0,03%	12.721,46 €	0,03%
Hilden	1.772,40 €	0,00%	1.825,56 €	0,00%
Mettmann	548.922,51 €	0,93%	600.037,48 €	1,02%
Ratingen	897.266,44 €	0,39%	975.138,74 €	0,42%
Velbert	1.772,40 €	0,00%	1.825,56 €	0,00%
Wülfrath	117.165,48 €	0,38%	125.151,27 €	0,40%
Gesamt	1.599.921,96 €		1.738.452,96 €	

Förderzentrum Süd				
Stadt	Teilkreisumlage	%-Anteil	Teilkreisumlage	%-Anteil
	2020	2020	2021	2021
Haan	1.772,40 €	0,00%	1.825,56 €	0,00%
Hilden	26.240,96 €	0,03%	29.360,33 €	0,03%
Langenfeld	465.121,71 €	0,37%	535.519,39 €	0,43%
Monheim am Rhein	883.006,89 €	0,19%	1.005.259,36 €	0,21%
Gesamt	1.376.141,96 €		1.571.964,64 €	

Förderzentrum Nord				
Stadt	Teilkreisumlage	%-Anteil	Teilkreisumlage	%-Anteil
	2020	2020	2021	2021
Heiligenhaus	320.907,53 €	0,75%	338.521,97 €	0,79%
Ratingen	20.340,14 €	0,01%	20.738,17 €	0,01%
Velbert	1.188.294,93 €	0,85%	1.266.378,29 €	0,91%
Wülfrath	1.772,44 €	0,01%	1.825,56 €	0,01%
Gesamt	1.531.315,04 €		1.627.464,00 €	

Förderzentrum Mitte				
Stadt	Teilkreisumlage	%-Anteil	Teilkreisumlage	%-Anteil
	2020	2020	2021	2021
Erkrath	566.811,78 €	0,76%	590.240,85 €	0,79%
Haan	281.315,61 €	0,50%	291.979,73 €	0,52%
Hilden	585.260,99 €	0,59%	598.057,75 €	0,60%
Langenfeld	17.623,47 €	0,01%	17.570,92 €	0,01%
Monheim a.R.	3.806,32 €	0,00%	3.643,09 €	0,00%
Gesamt	1.454.818,16 €		1.501.492,36 €	

* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2020 vom 06.11.2019

Die Teilkreisumlage für die Förderzentren des Kreises Mettmann ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2020 bzw. 2021 fällig.

f) **Teilkreisumlagen für die integrativen und heilpädagogischen Kindergärten des Kreises Mettmann**

Mit den Aufwendungen der integrativen und heilpädagogischen Kindergärten des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte einrichtungsscharf und auf der Grundlage der jeweils relevanten Fallzahlen in 2020 bzw. 2021 wie folgt belastet:

Integrative Kindertagesstätte Velbert				
Stadt	Teilkreisumlage 2020	%-Anteil 2020	Teilkreisumlage 2021	%-Anteil 2021
Velbert	686.187,24 €	0,492	871.705,84 €	0,625
Gesamt	686.187,24 €		871.705,84 €	

Heilpädagogische Tagesstätte Ratingen				
Stadt	Teilkreisumlage 2020	%-Anteil 2020	Teilkreisumlage 2021	%-Anteil 2021
Erkrath	109.287,60 €	0,146	188.462,52 €	0,252
Mettmann	9.107,28 €	0,015	15.705,12 €	0,027
Ratingen	100.180,12 €	0,043	172.757,36 €	0,074
Gesamt	218.575,00 €		376.925,00 €	

Heilpädagogische Kindertagesstätte Mettmann				
Stadt	Teilkreisumlage 2020	%-Anteil 2020	Teilkreisumlage 2021	%-Anteil 2021
Erkrath	28.570,28 €	0,038	52.073,40 €	0,070
Mettmann	123.804,72 €	0,211	225.651,60 €	0,384
Gesamt	152.375,00 €		277.725,00 €	

Heilpädagogisch / Integrative Kindertagesstätte des Kreises Mettmann in Langenfeld				
Stadt	Teilkreisumlage 2020	%-Anteil 2020	Teilkreisumlage 2021	%-Anteil 2021
Haan	12.031,92 €	0,021	15.626,64 €	0,028
Hilden	60.160,24 €	0,060	78.133,20 €	0,078
Langenfeld	481.282,84 €	0,386	625.065,16 €	0,502
Gesamt	553.475,00 €		718.825,00 €	

* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2020 vom 06.11.2019

Die Teilkreisumlage für die integrativen und heilpädagogischen Kindergärten des Kreises Mettmann ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2020 bzw. 2021 fällig.

Erfolgt die Wertstellung nicht am Fälligkeitstag, können für die ausstehenden Beträge bei allen Umlagearten gemäß §§ 247, 288 BGB Verzugszinsen in Höhe von 2 % über dem Basiszinssatz erhoben werden.

§ 7

- a) Bei den im Stellenplan als "künftig umzuwandeln" (ku-Vermerk) bezeichneten Planstellen sind die Tätigkeitsmerkmale des TVöD bzw. die funktionsgerechte Bewertung der Beamtenstelle zu beachten; die im Stellenplan mit "künftig wegfallend" (kw-Vermerk) bezeichneten Planstellen entfallen bei Freiwerden der Planstelle.
- b) Die an den Landschaftsverband zu entrichtende Umlage beträgt für 2020 15,1 v. H. und für 2021 15,6 v. H. der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW der Bezirksregierung in Düsseldorf mit Schreiben vom 23.12.2019 vorgelegt worden.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die durch den Kreistag am 16.12.2019 beschlossene Haushaltssatzung und ihre Anlagen mit Verfügung vom 20.04.2020 genehmigt.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird gemäß § 80 Abs. 6 GO NRW i. V. m. § 96 Abs. 2 GO NRW bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses im Kreishaus in Mettmann, Düsseldorfer Str. 26, Zimmer 1.205, montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr und freitags vom 8.30 Uhr bis 13:00 Uhr zur Einsichtnahme vorgehalten und ist auf der Homepage des Kreises Mettmann unter www.Kreis-Mettmann.de im Internet verfügbar.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 Abs. 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Landrat hat den Kreistagsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Kreis Mettmann vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mettmann, den 21. April 2020

Thomas Hendele
Landrat